
7078/J XXIV. GP

Eingelangt am 02.12.2010

Dieser Text wurde elektronisch übermittelt. Abweichungen vom Original sind möglich.

ANFRAGE

des Abgeordneten Doppler
und weiterer Abgeordneter

an die Frau Bundesminister für Unterricht, Kunst und Kultur

betreffend Mobbing an Schulen

In letzter Zeit wird vermehrt von Mobbing an unseren Schulen berichtet. Kinder mobben sich am Schulhof, Lehrer mobben Lehrer, Lehrer mobben Schüler und umgekehrt. Mittlerweile fast tägliche Schlagzeilen und die Dunkelziffer scheint weitaus höher zu sein. Krankenstände, unerlaubtes Fernbleiben vom Unterricht, Leistungsschwäche und schlechte Noten sind die Folgen. Betroffenen bleibt oft nur ein Wechsel der Schule, um aus diesem Teufelskreis herauszukommen.

In diesem Zusammenhang richten die unterfertigten Abgeordneten an die Frau Bundesminister für Unterricht, Kunst und Kultur folgende

Anfrage

1. Wie viele angezeigte Fälle von Mobbing gab es in den letzten fünf Jahren an Österreichs Schulen? (aufgegliedert nach Schulen, Art des Mobbing, Alter, Geschlecht und Herkunft der Täter und Opfer)
2. Wie viele Fehlstunden von Schülern werden direkt oder indirekt mit Mobbing in Verbindung gebracht? (aufgegliedert auf die letzten 5 Jahre und Alter sowie Geschlecht der Opfer)
3. Wie viele Tage Krankenstand von Lehrpersonal werden direkt oder indirekt mit Mobbing in Verbindung gebracht? (aufgegliedert auf die letzten 5 Jahre, Schulen und Geschlecht der Opfer)
4. Wie viele Schulwechsel von Schülern werden direkt oder indirekt mit Mobbing in Verbindung gebracht? (aufgegliedert auf die letzten 5 Jahre)
5. Wie viele Schulwechsel von Lehrern werden direkt oder indirekt mit Mobbing in Verbindung gebracht? (aufgegliedert auf die letzten 5 Jahre)
6. Wie viele Kündigungen von Lehrern werden direkt oder indirekt mit Mobbing in Verbindung gebracht? (aufgegliedert auf die letzten 5 Jahre)
7. Was unternehmen Sie als Unterrichtsministerin gegen Mobbing an unseren Schulen?